

RS Vfgh 2008/3/3 G145/07

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 03.03.2008

Index

65 Pensionsrecht für Bundesbedienstete

65/02 Besonderes Pensionsrecht

Norm

B-VG Art140 Abs1 / Individualantrag

Bundesbahn-PensionsG (Art12 PensionsreformG 2001) §55 ff

Leitsatz

Zurückweisung des Individualantrags auf Aufhebung von Bestimmungen des ÖBB-Pensionsgesetzes betreffend Ruhensbestimmungen infolge Zumutbarkeit des ordentlichen Rechtsweges

Rechtssatz

Zurückweisung des Individualantrags auf Aufhebung von §55 bis §60 Bundesbahn-PensionsG, BGBl I 86/2001 idF BGBl I 170/2006.

Auf die Erfolgchancen des zu Gebote stehenden (Verfahrens-) "Umwegs" kommt es nicht an.

Die Grundsatzentscheidung des Bundesverfassungsgesetzgebers, die Initiative zur Prüfung genereller Normen - vom Standpunkt des Betroffenen aus gesehen - zu mediatisieren, wenn die Rechtsverfolgung vor Gerichten stattfindet, gefährdet auch nicht die Effektivität des Grundrechtsschutzes.

Entscheidungstexte

- G 145/07
Entscheidungstext VfGH Beschluss 03.03.2008 G 145/07

Schlagworte

VfGH / Individualantrag, Bundesbahnen, Bundesbahnbedienstete, Pensionsrecht, Rechtsschutz

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2008:G145.2007

Zuletzt aktualisiert am

18.08.2010

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at